

Jahresbericht 2024



Sehr geehrte Mitglieder, Unterstützerinnen, Unterstützer und Freunde unseres Vereins «senegalhilfe.ch»

Mit grosser Freude und Dankbarkeit blicken wir auf das Jahr 2024 zurück.

Uns ist bewusst, dass es viele ungelöste Probleme auf der ganzen Welt gibt. Im Senegal existiert keine zuverlässige medizinische Versorgung; auch die Abfallwirtschaft ist unzureichend geregelt. Der traditionelle Land- und Gartenbau steht vor enormen Herausforderungen, insbesondere durch extreme Trockenperioden.

Unsere Arbeit konzentrierte sich im 2024 vor allem auf die Unterstützung der Lehrlinge und auf den Bau des Lehrlingsheims. Darüber hinaus stellten wir Soforthilfen und andere unterstützende Massnahmen vor Ort bereit.

In den letzten zwölf Monaten haben wir monatlich mindestens eine Anfrage von Lehrlingen erhalten, die um finanzielle Unterstützung für grundlegende Bedürfnisse wie Essen, Zahnbehandlungen oder Mietkautionen baten. Essen vor allem, weil oft das Geld für ein Frühstück fehlt, das Energie zur Konzentration im Schulunterricht gibt.

Im Vergleich zu den letzten sechs Jahren, in denen wir vielleicht drei solche Anfragen pro Jahr erhielten, zeigte sich hier ein besorgniserregender Anstieg.



Lehrling bei der Arbeit



Eine dankbare Familie im Süden

Foyer – Lehrlingsheim

Ende März 2024 konnten wir den Vertrag mit dem Bauherrn Isidore Dione und unserem Vertreter vor Ort Pascal Mbaye aufsetzen und unterschreiben.

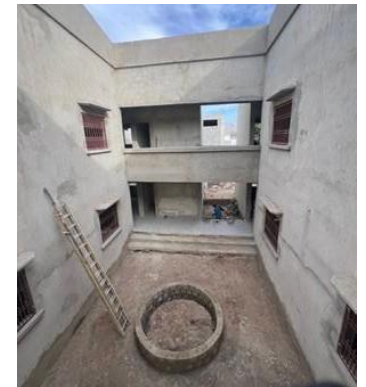
- Im April begann ein Trax mit dem Entfernen von Büschen und dem Säubern der zukünftigen Baustelle.



- Endlich, am 23. Mai und nach langem Warten, erhielten wir die Baubewilligung. Die Verantwortlichen vor Ort zeigten sich zuversichtlich, dass sie die verpasste Zeit von zwei Monaten aufholen könnten und ihr Versprechen, dass die Lehrlinge im Oktober einziehen könnten, lag vor. Die Arbeiten gingen leider weiterhin eher schleppend voran.
- Im Juni beschlossen wir, Material und Möbel im Voraus zu bestellen, um der Inflation entgegenzuwirken.
- Es war bereits August und die erste Etage konnte noch vor der Regenzeit gedeckt werden.
- Anfangs September wurde die zweite Etage aufgestockt und im ersten Stock konnten die Fliesen verlegt werden.
- «Hektik» im Oktober: Da Walter Bürgermeister anfangs November die Baustelle besichtigen kommt, wurde in einem Zimmer die Aluminiumtüre und das Fenster eingesetzt. Ein Einzug wäre derzeit nicht möglich gewesen.
- Im November und Dezember wurden unter anderem die Trennwände im Sanitärbereich und die Wandschränke gemauert und auch hier Aluminiumtüren eingesetzt. Der Speisesaal und die Küche waren in diesen beiden Monaten leider noch nicht in Bearbeitung.
- Es wurde dann Januar 2025 bis man Fortschritte sah. Und es wird voraussichtlich bis Mitte März an der Fertigstellung gearbeitet. Um die finanziellen Mittel des Lotteriefonds nicht zu gefährden, ist die senegalhilfe.ch an diesen Zeitrahmen gebunden.



*Aussenansicht Foyer im Januar 2025.
Pascal Mbaye, unser Vertreter vor Ort, mit Alain Luchsinger,
Präsident KINDER IN NOT, und unsere Präsidentin Anita Gmür.*



Lehrlinge, Studentinnen und Studenten

Im Jahr 2024 freuten wir uns über insgesamt acht erfolgreiche Lehrabschlüsse. Wir gratulieren allen Absolventen herzlich zu ihrem wohlverdienten Erfolg, der mit viel Fleiss und persönlichem Engagement erarbeitet wurde. Möge der Abschluss einer solchen Ausbildung gleichzeitig der Beginn eines neuen Kapitels sein, das nicht nur den erfolgreichen jungen Menschen, sondern auch deren Familien viel Hoffnung und positive Veränderungen bringt. Alles Gute für die Zukunft.

Sie als Freunde unseres Vereins haben mit Ihrem Geld dies alles unterstützt.

Die Berufe der Absolventen sind:

Hebamme, Kindergärtnerin, Elektrotechniker, Elektriker, Mechaniker, Buchhalter und Priester.

Zu Beginn des Jahres 2025 sind insgesamt 19 Personen in laufender Ausbildung; ergänzend dazu zwei Grundschulkinder.



Hebammen und Krankenschwestern

- Neun neue Lehrlinge haben Unterstützung beantragt und bekommen.
- Wir haben zwei Studentinnen für das Kindergarten-Lehrjahr 2024/25 aufgenommen.
- Einem Studenten wurde die Genehmigung für den Masterstudiengang im Bereich Rechts-Management mit einer Dauer von 2 Jahren erteilt.
- Einem Studenten wurde das Informatik Studium gewährt.
- Drei Mädchen haben wir für die Ausbildung im Bereich Gastronomie ausgewählt.
- Eine Elektrotechnikerin hat ihre Ausbildung an einer uns bisher unbekannten Schule in Thiès begonnen. Die Ausbildungsstätte hat mir im Januar 2025 einen positiven Eindruck vermittelt.
- Einer Hebamme finanzieren wir die letzten 2 Lehrjahre.

Acht Hebammen und Krankenschwester warten auf den ersten Prüfungstermin. Drei junge Frauen bereiten sich auf das zweite Examen vor.

Studierende, welche ihre Arbeit eingereicht haben, aber noch auf die Abnahme durch die Professoren warten und daher noch kein Diplom haben, sind:

- Zwei Bachelor (Im Senegal wird dieser Abschluss Licence 3 genannt).
- Sechs junge Leute warten auf die Abnahme ihrer Masterarbeit.

Zusätzliche Unterstützung erhielten auch ein Kindergärtner und eine Erstklässlerin.

Ein ehemaliger Elektro-Lehrling ist leider verstorben. Der Junge erhielt durch uns regelmässig Insulin bezahlt.

Im November 2024 reiste Walter Bürgermeister in den Senegal, um die Schulgelder zu begleichen. Eine Aufgabe, die mit sehr grossem Aufwand und dem Lösen vieler Details verbunden war. Ausserdem besichtigte er den Bauplatz für den möglichen Bau einer Medizinstation mit Geburtsabteilung.

Merci vielmal Walter für Dein aussergewöhnliches Organisations-Talent !

Gleichzeitig bedanke ich mich herzlich bei allen Vorstandsmitgliedern für euer engagiertes Arbeiten im vergangenen Jahr. Eure wertvolle Unterstützung und Zusammenarbeit haben sehr zum Erfolg unseres Vereines beigetragen. Vielen Dank für eure Hingabe und den kontinuierlichen Einsatz!



Master in Buchhaltung



Eine Studentin bei der Abgabe Ihrer Masterarbeit. In der Einleitung wird das Paten-Ehepaar aus der Schweiz namentlich erwähnt



Lehrlinge in der Don Bosco Schule



Kies-Lieferant zur Baustelle Foyer



Kindergärtner mit Soforthilfe

Jährliche Spendenaktionen

- Im Januar 2024 besuchten die Sternsinger der Pfarrei Eggersriet SG die Haushalte. Der Erlös ging vollumfänglich an die Erstellung des Foyers.
- Im Mai organisierten fünf Mädchen der 3. Sekundarschule Maitli-Sek Gossau SG einen Sponsorenlauf und finanzierten damit das Studium von zwei Kindergärtnerinnen.
- Und dann im November und Dezember verkauften wir Kerzen in unserer jährlichen Winteraktion. Der Erlös wurde in Vorräte der Kantinen des Foyers und der Krankenschwestern-Schule sowie in die Soforthilfen vor Ort umgesetzt.
- Dank diverser Spenden, zum Beispiel aus Geburtstagsgeschenken, unterstützten wir einerseits die Berufsschule mit Utensilien und andererseits konnten wir für einen Elektriker ein Motorrad kaufen. Dies war umso wichtiger, denn nur mit diesem Töff konnte er seinen weit entfernten Ferienjob überhaupt annehmen.
- Bei einer Feier wurden Spenden für eine Nähmaschine gesammelt. Da die junge Frau aber in den Bereich Kochen gewechselt hat, wird sie nach bestandem Abschluss einen zu diesem neuen Beruf passenden Herd von uns erhalten.



Unsere dankbare Präsidentin Anita Gmür mit den fünf Schülerinnen der Maitli-Sek Gossau SG



Lehrling, welche uns Sorge bereitete, hat es ins letzte Lehrjahr geschafft. Sie bekommt einen gesponserten Herd

Aktivitäten und Soforthilfen im Senegal

- Zu Beginn des Jahres 2024 beteiligten wir uns an der Nothilfe, nachdem ein Brand das Internat in Ziguinchor fast total zerstört hatte.



Ultraschallgerät in Betrieb

- Im März erwarben wir ein Ultraschallgerät vom Typ Tellus bei Hiob International, eine Art Brockenstube für Hilfswerke. Das Gerät wurde durch vier junge Allgäuer in einem Bus auf dem Landweg nach Ndiagianiao in den Senegal gebracht. In der gleichen Krankenstation finanzierten wir im Senegal erworbene Krankenbetten und einen notwendigen Wasserfilter. Diese kamen aber erst im Dezember dort an, da die Strassen in dieser Region so schlecht sind, dass bis dahin niemand bereit war, den Transport dorthin zu übernehmen.



Verbrannte Schlafräume

- Im Oktober und November leisteten wir der Krankenstation Ngoye Unterstützung für die Abgabe diverser Gratis-Medikamente.
- Im Oktober beteiligten wir uns an einer medizinischen Gratisuntersuchung, die von der Krankenstation Ngoye organisiert wurde.
- Zudem konnten wir Küchengeräte für die Berufsschule St. Rita erwerben.
- Während dem ganzen Jahr gab es Einzelhilfen vor Ort für den Kauf von Medikamenten, Arzt- und Zahnarztbesuchen, spontanes Vergeben von Schulgeld für Kinder und vieles mehr.
- Speziell im Dezember liessen wir Nahrungsmittelpakete an 20 sehr arme Familien verteilen. Dieses Jahr war es in den Dörfern Ndiagianiao und Madina-Wandifa.



Nahrungsmittelabgabe im Dezember 2024



Warteschlangen bei der Gratisuntersuchung in Ngoye

- Ein Kindergarten im Süden hatte die Möglichkeit, einen Weihnachtsbaum aufzustellen. Es wurde eine Feier organisiert und alle Kinder bekamen ein Geschenk; sie hatten vorher noch nie Geschenke erhalten.
- Ein grosses Dankeschön an alle fleissigen Lismerfrauen! Walter Bürgermeister konnte im Herbst viele Käcklis und Deckelis an Geburtenabteilungen und an einzelne Babys verteilen.



Weihnachtsfeier für die Schule St.Georges

Ausblick, Visionen und Herausforderungen

Trotz der Erfolge, die wir in den Bereichen Bildung und Gesundheitswesen erzielen konnten, gibt es noch viele Aufgaben, die wir im kommenden Jahr 2025 angehen werden:

- Fertigstellung des Foyers.
- Umbau / Renovation der Dependance. Es sind dies drei kleinere Gebäude auf der gegenüberliegenden Strassenseite des Foyers, in denen die älteren Jungen und Mädchen wohnen. Dabei werden auch neue sanitäre Einrichtungen installiert. Zudem werden eine Küche und ein Vorratsraum eingerichtet.
- In Wandifa soll möglicherweise eine Kranken- und Geburtenstation erstellt werden. Walter Bürgermeister hat den Bauplatz im Herbst besichtigt; Pläne und Kostenvoranschlag sind in Bearbeitung.
- Eine Solaranlage für die beiden Foyer Gebäude wäre sinnvoll.
- In einem Kindergarten soll zuerst der Boden saniert werden, um anschliessend diesen Raum mit Möbeln auszustatten.



Mit diesem Jahresbericht lassen wir Sie teilhaben und bedanken uns dafür, dass Sie uns so grossartig unterstützen. Durch Ihr Vertrauen ermöglichen Sie uns, viel Freude zu verbreiten. Die glücklichen Gesichter sind unsere Gänsehaut. Diese Momente und viele glückliche Begegnungen mit jungen Menschen sind genau das, was uns immer wieder antreibt, diese ehrenamtliche Arbeit überhaupt zu machen. Jede eingesetzte Stunde ist ein Baustein für die Zukunft anderer Menschen.

Wir danken Ihnen allen sehr herzlich für jede eingegangene Spende.



j e r e j e f

Für den Vorstand
Anita Gmür
Präsidentin



m e r c i

Baufortschritt Foyer



- Jede Spende hilft -
schon vorab einen herzlichen Dank für die
Spenden.

Spendenkonto:
CH21 0078 1622 2692 9200 0

oder spenden mit TWINT:

